

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zur ersten Auflage . . . . .	X
Vorwort zur zweiten Auflage . . . . .	XII
Erstes Kapitel. Der Kreislauf der Wirtschaft in seiner Bedingtheit durch gegebene Verhältnisse . . . . .	I
Die wirtschaftliche Tatsache. — Die Elemente der wirtschaftlichen Erfahrung. — Das Gleichgewichtstreben und das Wertphänomen. — Wirtschaft und Technik. — Die Güterordnungen; die letzten Elemente der Produktion; Arbeit und Boden. — Der Produktionsfaktor Arbeit. — Die Zurechnungstheorie und der Begriff der Grenzproduktivität. — Kosten und Gewinn; das Kostengesetz. — Risiken, „Reibungen“, Quasirenten. — Der Zeitablauf und die Abstinenz. — Das Wertsystem der Einzelwirtschaft. — Das Schema der Verkehrswirtschaft. — Die Stellung der produzierten Produktionsmittel darin. — Das Geld und seine Wertbildung; der Begriff der Kaufkraft. — Das soziale Wertsystem.	
Anhang: Wirtschaftliche Statik. Der „statische“ Grundcharakter der bisherigen Theorie . . . . .	75
Zweites Kapitel. Das Grundphänomen der wirtschaftlichen Entwicklung . . . . .	88
I. Über den Begriff der sozialen Entwicklung. — Die wirtschaftliche Entwicklung. — Der Sinn, in dem „wirtschaftliche Entwicklung“ hier gemeint wird. — Unser Problem. — Präliminarien . . . . .	88
II. Die wirtschaftliche Entwicklung als Durchsetzung neuer Kombinationen. — Die fünf Fälle. — Die Andersverwendung der nationalen Produktivkräfte. — Der Kredit als Mittel des Güterentzuges und der Güterzuweisung. — Wie wird „Entwicklung“ finanziert? — Die Funktion des Bankiers . . . . .	99
III. Das Grundphänomen. — Unternehmung, Unternehmer. — Warum ist das „Durchsetzen neuer Kombinationen“ eine Funktion von besonderer Art? — Führerschaft und gewohnte Bahnen. — Der Führer in der Gemeinwirtschaft und der Führer in der Privatwirtschaft. — Die Frage der Motivation und ihre Bedeutung. — Die Stimuli . . . . .	110
Drittes Kapitel. Kredit und Kapital . . . . .	140
Erster Abschnitt. Das Wesen und die Rolle des Kredits . . . . .	140
Einleitender Überblick. — Der Kredit dient der Entwicklung. — Der typische Schuldner in der Volkswirtschaft. — Der Kern des Kreditphänomens. — Kreditinflation und Kreditdeflation. — Wodurch ist die private Kaufkraftschaffung oder Kreditschöpfung beschränkt?	